

# Ein Stammtisch für Ü50-Singles

Es ist nicht einfach, einen passenden Partner zu finden; erst recht nicht für Leute über 50. Partnerschaftsportale im Internet ermöglichen anonymes Kennenlernen, aber oft frustrieren die Erfahrungen. In Frauenfeld gibt es jetzt einen neuen Singletreff.

CHRISTA KAMM-SAGER

**FRAUENFELD.** Die Erfahrungen auf Partnerschaftsportalen im Internet sind für viele Singles enttäuschend. Man hofft nach einigen Mails hin und her beim ersten Treffen auf den Traumprinzen, die Traumfrau. Aber allzu oft wird dieses Bild vom Sockel geholt. Enttäuschung reiht sich an Enttäuschung. Am Schluss folgt Entmutigung oder die Frage, ob man vielleicht gar nicht für eine Beziehung geschaffen ist.

## Kennenlernen ohne Druck

Menschen in der Lebensphase «50 plus» ersehnen sich nach einer Neuorientierung im Leben besonders häufig eine neue, erfüllende Partnerschaft. Der Frust und die vielen Enttäuschungen bei der Suche danach via Internet

## Für mich steht nicht im Vordergrund, Aktivitäten zu organisieren.

Christa Lampart, Initiantin

sollen nicht sein, finden Reto Krebsler und Christa Lampart. Sie wünschen sich wieder den umgekehrten Weg: Zuerst sollen sich ein Mann und eine Frau sehen und etwas kennenlernen – und bei gegenseitiger Sympathie kann ganz natürlich und ohne Druck mehr daraus werden.

## Romanshorn als Vorbild

Ein regelmässiger Stammtisch für Singles soll diese Möglichkeit für unkompliziertes Kennenlernen schaffen. Was sich in Romanshorn seit knapp einem Jahr mit zunehmendem Erfolg etabliert hat, wird jetzt auch in Frauenfeld auf die Beine gestellt: Ab dem 8. Mai wird das «La Terrasse»



Bild: Christa Kamm-Sager

Reto Krebsler und Christa Lampart sind gespannt, wer sich am 8. Mai im «La Terrasse» einfinden wird.

an der Grabenstrasse 8 in Frauenfeld jeden zweiten Dienstagabend im Monat zum Singletreff.

«Für mich steht nicht im Vordergrund, gemeinsame Aktivitäten zu organisieren. Ich habe ein ausgefülltes Privatleben, mir ist nicht langweilig», sagt Christa

Lampart, die Initiantin des Frauenfelder Singletreffs «plusminus 55». Aber in diesem Kreis, in dem sie sich schon lange bewege, lerne sie praktisch keine neuen Menschen mehr kennen. Zudem sei es generell schwierig zu erfahren, ob jemand in einer Beziehung lebt

oder offen wäre für eine Partnerschaft. Sie sei nach einer längeren Beziehung seit ein paar Jahren Single und wolle das Thema Partnerschaft nicht aufgeben, sagt die Homöopathin aus Frauenfeld.

Regelmässig hat Christa Lampart in den letzten Monaten am

Singletreff im Romanshorne «Panem», immer am ersten Donnerstag im Monat, teilgenommen – und wünscht sich jetzt dasselbe Erfolgsmodell für Frauenfeld.

## Persönlich und gleichaltrig

Rund 15 bis 20 aufgestellte Frauen und Männer, auch immer wieder neue Gesichter, treffen sich in Romanshorn jeweils zum ungezwungenen Zusammensein. Reto Krebsler hat diese Treffs, die er «Dianpawa – Die andere Partnerwahl» nennt, ins Leben gerufen und auch eine passende Homepage dazu erstellt. «Ich finde es unheimlich schön zu sehen, wie unkompliziert die Leute sind, die jeweils an den Treff kommen», meint Krebsler. Auch er hat zermürbende Erfahrungen mit Partnerschaftssuche im Internet hin-

## Wir machen das aus reinem Idealismus, damit Menschen zusammenfinden.

Reto Krebsler, Initiant

ter sich und lässt heute die Finger davon. Dafür knüpft er lieber neue, persönliche Bekanntschaften mit Gleichgesinnten, die ihm sympathisch und im ähnlichen Alter sind.

An dieser Organisation des Singletreffs verdient niemand etwas, und es muss niemand eine Mitgliedschaft eingehen. «Wir machen das aus reinem Idealismus. Wir möchten helfen, dass Menschen zusammenfinden können», drückt sich Reto Krebsler aus.

Der erste Singletreff in Frauenfeld findet am Dienstag, 8. Mai ab 20 Uhr im «La Terrasse» statt. [www.dianpawa.ch](http://www.dianpawa.ch)

## JOURNAL

### Rock im «Dreiegg»

**FRAUENFELD.** Heute abend, 20 Uhr, spielen im Restaurant Dreiegg die Thurgauer Bands Coloured Haze und Kingfisher (ex-Kryffo). Die Oberthurgauer Coloured Haze sind bekannt für Progressive Rock mit psychedelischem Einschlag. Die Frauenfelder Kingfisher eröffnen den Abend mit gradlinig-melodischem Rock der alten Schule. (red.)

### Regisseurin im «Luna»

**FRAUENFELD.** Diesen Sonntagmorgen ist um 11 Uhr die Filmemacherin Silvia Häselbarth zu Besuch im Cinema Luna in Frauenfeld. Sie zeigt ihren Dokumentarfilm «Drei Brüder à la carte». Darin geht es um einen Landgasthof, in dem der Chef zusammen mit seinen zwei Brüdern kocht, die beide mit einem Down-Syndrom zur Welt gekommen sind. (red.)

## AGENDA

### HEUTE

#### FRAUENFELD

- **Geheimnisvolle Allmend**, Rundgang mit Reinhold Müller, 8.00–10.30, Treffpunkt beim Polygon, Grosse Allmend
  - **Brockenstube offen**, Gemeinnütziger Frauenverein, 9.00–12.00, Metzgerstrasse 4
  - **Winzerapéro**, mit Rebbauern aus der Region, 10.30–14.00, Freie Strasse
  - **Tattoo-Messe**, 11.00–17.00, Konvikt-Halle
  - **Waldexkursion am Wellenberg**, öffentliche Führung (ca. 2,5 Std.), organisiert vom Natur- und Vogelschutzverein Frauenfeld, 13.30, Besammlung Marktplatz Ecke Burstelpark/Marktstrasse
  - **Die Prinzessinnenschule**, Aufführung des Kindertheaters Floh Frauenfeld, für Kinder ab 4 Jahren, 17.00, Zeughausstrasse 14
  - **Bands in Concert**, Rock-Pop-Festival der Jugendmusikschule, 18.30, Festzelt Parkplatz JMF
  - **Hereinspaziert!**, ein Stück Migration; Freies Theater Thurgau, 20.00, Eisenwerk, Theater
  - **Über der Erde, unter der Erde**, Konzert mit dem Vokalensemble Cantucci, 20.00, Kirche St. Laurentius, Oberkirch
  - **Bulldogs & London Nebel live**, Afterparty mit Kaff-Resident Quasi-Monomischer, 21.30, Kaff
  - **Lime Juice**, Reggae, Dancehall, mit dem Rubb a Dube Soundsystem, 22.00, Schlosskeller
- MÜLLHEIM**
- **Velosicherheitstag**, organisiert vom Elternrat Primarschule, 9.00–12.30, Schulhaus Wiel
  - **Volleyballturnier**, ab 13.00 (Spaghettiplausch ab 18.00), Turnhalle Rietwies
  - **Info-Nachmittag mit Instrumentenvorstellung**, organisiert von der Musikschule Thurtal Seerücken, 14.00–16.00, Sekundarschulhaus Rietwies

### MORGEN

#### FRAUENFELD

- **Erlebnistag Musik**, Jugendmusikschule Frauenfeld mit Instrumentenberatung, Musik im Festzelt, Workshops, 10.00–17.00, Festzelt Parkplatz JMF
  - **Die Prinzessinnenschule**, mit dem Kindertheater Floh Frauenfeld, für Kinder ab 4 Jahren, 14.30, Zeughausstrasse 14
  - **Hereinspaziert!**, ein Stück Migration; Freies Theater Thurgau, 17.00, Eisenwerk, Theater
  - **Chorkonzert**, Theater und Filmklassiker des Gesangvereins Frauenfeld und Emanuel Helg, Klavier, 18.00, Klösterli
  - **«Hochzeitsflug»**, Lesung mit Yusuf Yesilöz, 20.00, Kaff
- MATZINGEN**
- **Sonderausstellung geöffnet**, «Gaststätten einst und jetzt» und «Aquarelle der Geschwister Gutersohn», 14.00–17.00, Ortsmuseum, Haus Rosengarten.

## Zehn Jahre «Schnellster»

**MÜLLHEIM.** In Müllheim wird es bald ähnlich spannend wie an den Olympischen Sommerspielen in London. Am Freitag, 11. Mai, treffen sich 160 Mädchen und Jungen mit den Jahrgängen 1996 bis 2007 auf der Aussenanlage Rietwies in Müllheim, um «de schnellst Müllheimer» unter sich auszumachen. Gestartet wird in den Disziplinen Sprint und Ausdauer. Den 8- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schülern winkt nicht nur der lokale Titel: Die Sieger sichern sich auch ein Start-Ticket für den Kantonal-final am 18. August 2012 in Kreuzlingen, wo es um den Titel «de schnellst Thurgauer» und die Qualifikation für den Schweizer «Migros Sprint»-Final geht.

## Auszeichnung für alle

Anmeldungen sind am 11. Mai 2012 noch bis eine halbe Stunde vor dem Start möglich. Gestartet wird um 16.30 Uhr mit den Jüngsten. Alle Teilnehmenden erhalten eine Auszeichnung und einen tollen Preis. Die ersten drei jeder Kategorie erhalten eine Medaille.

## Mit Bobby-Car-Rennen

Der Damenturnverein Müllheim ([www.dtv-muellheim.ch](http://www.dtv-muellheim.ch)) führt den beliebten Jugendsportanlass bereits zum zehntenmal durch. Als Jubiläums-Highlight wird um 17.15 Uhr ein Bobby-Car-Rennen über 60 Meter für die Jahrgänge 2007 und jünger veranstaltet. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. (red.)

# Bestnoten für die Primarschule

Zufriedene Schüler, zufriedene Lehrer, zufriedene Eltern: Das ist das Ergebnis der ersten externen Schulevaluation der Primarschule Warth-Weiningen.

EVI BIEDERMANN

**WARTH-WEININGEN.** Die Primarschule Warth-Weiningen ist seit 2008 eine geleitete Schule. Anfang dieses Jahres nun wurde sie von den Inspektoren des Amtes für Volksschule erstmals gründlich unter die Lupe genommen. Dazu gehörten Unterrichtsbesuche, Gruppeninterviews mit Viert- bis Sechstklässlern, Einzelgespräche mit Lehrpersonen und der Schulleiterin und Elterngesprächen. Auch die Schulbehörde und das Abwartehepaar wurden befragt. Das Ergebnis ist erfreulich: Sowohl die Qualität von Unterricht, Schulführung und Qualitätsmanagement wie auch die Qualität des Schulklimas und der Elternarbeit erhalten viel Lob.

Ausdrücklich gewürdigt wurden «eine sehr gut strukturierte und gestaltete Schulorganisation» sowie «Schulbehörde und Schulleitung für die detaillierte Aufbauarbeit».

## Konstruktive Kritik

Im umfangreichen Dokument finden sich vereinzelt auch Optimierungsvorschläge. Etwa bei der Elternarbeit oder bei der internen Organisation. «Das muss so sein», sagte Schulpräsident Andreas Tinner an der Schulgemeindeversammlung vom Donnerstag. «Sonst würde das Team seine Arbeit nicht gut machen.» Man

nehme die Anregungen jedoch ernst, sagte Tinner weiter.

Die Rechnung 2011 schliesst mit einem Defizit von 90 000 Franken. Das ist um 86 000 Franken besser als budgetiert. Der Fehlbetrag wird dem Eigenkapital belastet, das somit 1,409 Millionen Franken beträgt.

Zurzeit werden im Schulhaus Gruppenräume eingebaut und das Untergeschoss ausgebaut. Wie Alex Lehmann sagte, konnten fünf von insgesamt 15 Aufträgen

an Betriebe im Dorf vergeben werden. Die Arbeiten sollen bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein.

## Viel benutzter Spielplatz

Bereits fertig gestaltet ist die Umgebung des Schulhauses. Und sie wird von den Kindern auch gern und oft genutzt. Nur eingeweiht ist der neue Spielplatz noch nicht. Das Datum ist auf den 3. Juli festgesetzt. Dann findet auch die Schulschlussfeier statt.

Wie ein Blick auf die Schülerzahlen zeigt, wird sich die Zahl der Kindergärtler in den kommenden Jahren stark erhöhen. «Letztes Jahr hatten wir 13, im Schuljahr 2013/14 werden es 36 sein», sagte Schulleiterin Brigitta Fegble. Der Kindergarten wird bereits ab dem kommenden Schuljahr wieder doppelt geführt. Die Zahlen der Primarschüler jedoch sind rückläufig. Zurzeit sind es 73 Mädchen und Buben, 2013/14 werden es noch deren 64 sein.



Bild: Evi Biedermann

Zwei Mädchen testen den neuen Spielplatz aus.

## Personelles

Maria Müller hat ihre Stelle gekündigt. Nach den Sommerferien wird Tamara Schwarzer, zurzeit Lehrerin in Busswil, die Unterstufen-schüler übernehmen. Gleichzeitig tritt auch Norina Bauer in den Schuldienst. Sie wird ihr Studium als Kindergärtlerin an der PH Kreuzlingen im Sommer abschliessen. Im nächsten Jahr stehen Wahlen an. Schulpräsident Andreas Tinner und Schulpfleger Richard Baderscher werden nicht mehr antreten. Tinner ist seit 2005 im Amt, Baderscher seit 2001. (bie)